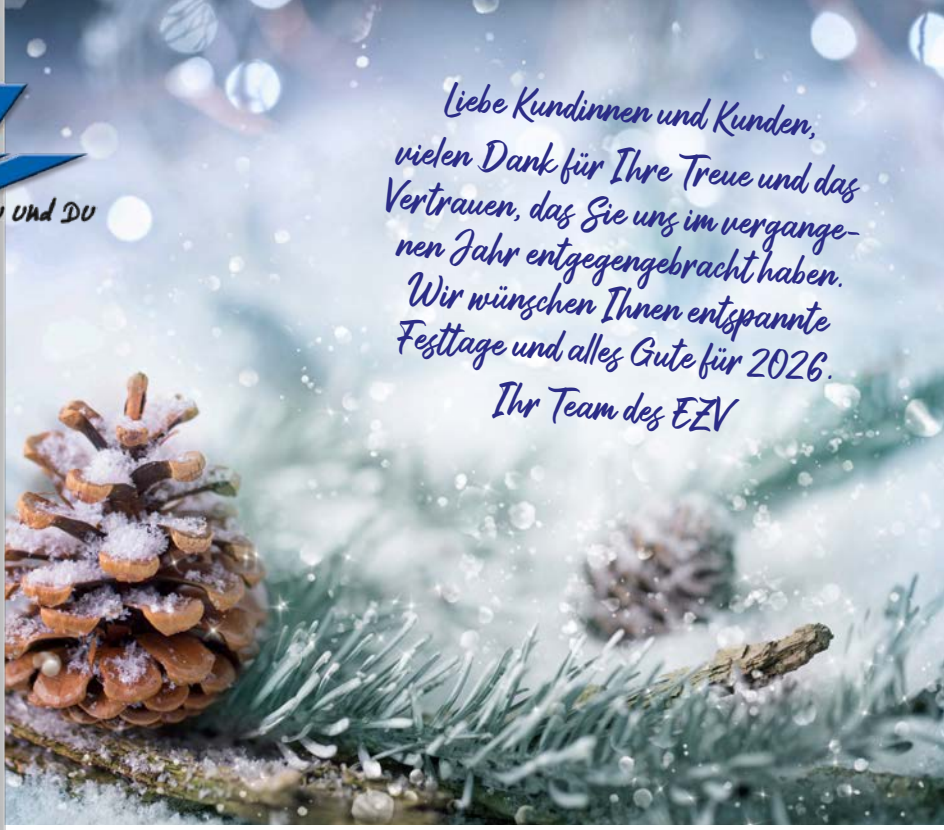
Auf Du und Du

MainStrom

www.ezv-energie.de

Dezember 2025



Preissenkung für 2026

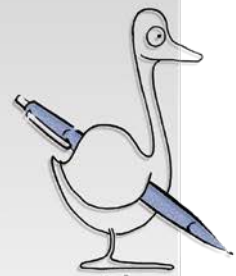
In Zeiten, in denen Kostensteigerungen fast schon zum Alltag gehören, ist es eine schöne Nachricht, wenn auch mal Preise sinken können. Zum Beispiel die Strompreise. So sorgt der EZV für eine spürbare Entlastung bei seinen Stromkunden. Ab 1. Januar 2026 verringert sich der Arbeitspreis im Tarif EZV Family von 32,67 Cent je Kilowattstunde (kWh) auf 29,86 Cent je kWh brutto. Möglich machen das eine Erholung des Markts an den Energiebörsen sowie eine Senkung der Netzentgelte.

Zum besseren Verständnis trägt ein Blick auf die Zusammensetzung des Strompreises bei. Neben den Kosten für die Energiebeschaffung und den Vertrieb beinhaltet er die Netzentgelte und staatliche Anteile wie Abgaben und Umlagen, Stromsteuer und Umsatzsteuer.

Erneuerbarer Strom boomt

Der Strompreis, den der EZV für die Energiebeschaffung bezahlen muss, bildet sich an den Energiebörsen, etwa der European Energy Exchange in Leipzig. Wie an jeder anderen Börse auch, entscheiden Angebot und Nachfrage

Lesen Sie weiter auf Seite 2



ausgezeichnet aufgezeichnet

Fortsetzung von Seite 1

über die Preisentwicklung. Inzwischen macht sich hier der weltweite Ausbau der erneuerbaren Energien bemerkbar. Vor allem in Europa und China wächst der Anteil an Solar- und Windkraftanlagen, was in einem größeren Angebot an erneuerbaren Energien auf den Märkten resultiert. Strom aus Sonnen- und Windenergie lässt sich deutlich günstiger als mit fossilen Energien erzeugen. Laut einer Analyse des Markt- und Beratungsunternehmens Wood Mackenzie liegen die Entstehungskosten von Strom aus Solar- und Windkraft in vielen Regionen inzwischen unter denen von Strom aus Gas- und Kohlekraftwerken.

Im kommenden Jahr reduzieren sich die Stromnetzentgelte.

Clevere Einkaufsstrategie

Kundinnen und Kunden profitieren nun von der Einkaufsstrategie des EZV. „Wir setzen vor allem auf zwei Säulen“, erläutert Stefan Baar, Geschäftsführer des EZV. „Zum einen wollen wir für einen möglichst langen Zeitraum die Preise für Verbraucherinnen und Verbraucher stabil halten. Deshalb kaufen wir bereits für Jahre im Voraus ein. So ist es uns gelungen, bereits für 2025 die Strompreise unverändert zu lassen, obwohl die Netzentgelte und Umlagen gestiegen waren.“ Zum anderen setzt der EZV aber noch auf eine weitere Einkaufsstrategie bei der Strombeschaffung. „Wir kaufen Strom auch in mehreren Teilbeträgen und zu unterschiedlichen Zeitpunkten ein“, so Stefan Baar weiter.

Verbessern sich nun die Einkaufskonditionen auf dem Strommarkt durch eine Entspannung an den Energiebörsen, gibt der EZV die dadurch erzielten Vorteile in Form von niedrigeren Preisen an seine Kundinnen und Kunden weiter.

Der Bund senkt die Netzentgelte

Ein weiterer Grund für die Preissenkung: die geringeren Netzentgelte. Durch die Umlage werden die Kosten für Bau, Betrieb und Ausbau der Stromnetze sowie für die Integration von Wind- und Solarparks gedeckt. In der Vergangenheit führte der starke Ausbau erneuerbarer Energien vor allem in windreichen Regionen zu hohen Netzkosten. 2026 sinken die Netzentgelte, da der Bund die Übertragungsnetzbetreiber mit einem Zuschuss unterstützt. Das hilft, die Lasten beim Netzausbau zwischen Regionen mit viel und solchen mit wenig Windkraft, aber gleichzeitig hohem Verbrauch, besser zu verteilen.

Da die Netzentgelte knapp 28 Prozent des Strompreises ausmachen und sich 2026 im Schnitt um rund 17 bis 18 Prozent reduzieren, wirkt sich das positiv auf die Preisgestaltung

Grund zur Freude: 2026 senkt der Wörter Energiedienstleister seinen Tarif EZV Family.

von Energieversorgern wie dem EZV aus. Voraussichtlich wird sich auch der Wegfall der Gasspeicherumlage 2026 kostendämpfend auswirken, denn dadurch kann Strom in Gaskraftwerken günstiger produziert werden.

Zusätzliche Vorteile für Kunden mit Kombitarif

Daher gilt: Energieverbraucher dürfen sich für 2026 auf geringere Stromkosten freuen. Übrigens: Wer Stromkunde des EZV ist und gleichzeitig auch noch einen der EZV-Internet- und Telefon-Flatrate-Tarife nutzt, spart 60 Euro im Jahr auf seine Stromrechnung. Und das ganz unabhängig davon, ob man sich nun für das Tarifmodell mit 16, 50 oder 100 Mbit/s Download-Geschwindigkeit entscheidet.

Kundinnen und Kunden, die sich genauer über die aktuellen Stromtarife informieren wollen, erfahren mehr dazu im Internet. Hier hilft auch ein Tarifrechner, den entsprechend der Personenzahl günstigsten Tarif zu finden: **www.ezv-energie.de**

Preis- und Tarifinformation

GÜLTIG ab 1. Januar 2026

Tarife	Arbeitspreis in Cent/kWh (brutto)	Grundpreis in Euro/Monat (brutto)
EZV Family	29,86	16,00
EZV Privat	30,86	14,00
EZV Therm	23,16	16,00
EZV Ladestrom	23,16	16,00
EZV Untermain	ab 26,78	16,00

LED: Intelligenter sparen

Jetzt, in der dunklen Jahreszeit, gehen in vielen Wohnungen und Häusern die Lichter wieder früher an als sonst. Gleichzeitig leuchten sie länger. Manche dieser Lampen brauchen dafür gar keinen Lichtschalter mehr. Sie schalten sich per App oder per Sprachbefehl ein. Was wie Science-Fiction klingt, ist nun durch eine neue Generation von LED-Lampen Realität. Ihr Geheimnis liegt in der intelligenten Steuerung. Mit smarten LED-Lampen kann man die Beleuchtung ganz einfach per Smartphone oder Sprachassistent steuern, ohne dass man dafür zum Lichtschalter laufen müsste. Vorprogrammierbare Zeitpläne und Helligkeitsstimmungen helfen, das Licht tageszeitgenau einzustellen. Etwa morgens für ein sanftes Hochdimmen und angenehmes Aufwachen. Oder abends für eine dämmrige Farbtemperatur zum Entspannen nach einem anstrengenden Arbeitstag.

Schöner Nebeneffekt der Programmierung: Durch sie lässt sich auch die Sicherheit von Haus oder Wohnung steigern. Dank einer Simulation per Zeitschaltung wirkt es, als ob die Bewohnerinnen und Bewohner anwesend sind, obwohl sie sich gerade ganz woanders aufhalten.

Sind LED durch ihre Technik an sich schon energieeffizient – sie verbrauchen bis zu 80 Prozent weniger Strom als Glühlampen und halten auch bis zu zehnmal länger – steigert sich der Effekt weiter durch die intelligente Steuerungsmöglichkeit der smarten Varianten. Sie leuchten wirklich nur dann, wenn sie durch die eingestellte Automatisierung benötigt werden und auch nur in der entsprechenden Helligkeitsstufe und Farbtemperatur.

Genau wie ihre herkömmlichen Pendants lassen sich smarte LEDs einfach in die bekannten Standardfassungen jeder Leuchte schrauben. Zwar kosten die intelligenten Modelle etwas mehr, doch durch ihre hohe Energieeffizienz sowie die lange Lebensdauer amortisieren sich ihre Investitionskosten schnell und die Stromrechnung fällt geringer aus.

Impressum
MainStrom – Kundenmagazin des EZV
Herausgeber: EZV Energie- und Service GmbH & Co. KG Untermain, Landstraße 47, 63939 Wörth am Main, Telefon (09372) 9455-0, Fax -15

Internet: www.ezv-energie.de
E-Mail: info@ezv-energie.de
Redaktion: Stefan Baar in Zusammenarbeit mit Dirk Pennigsack, trurnit GmbH
Herstellung: trurnit GmbH, Ottobrunn

Druck: Hansen Werbung GmbH & Co. KG, Fliederweg 6, 63920 Großheubach
Fotos: stock.adobe.com – Floydine (S. 1), iStock.com – Achim Schneider / reisezielinfo.de (S. 2), iStock.com – Vadym Pastukh (S. 2–3), Westend 61/INIMAGES (S. 4)